

Magnetfeldsensor

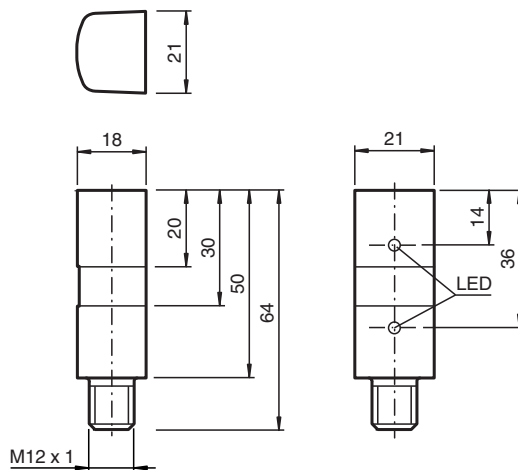
MB-F32-A2-V1



- Zum Aufsetzen auf einen Hydraulikzylinder
- Erfasst die Kolbenposition durch die Zylinderwandung hindurch
- Geeignet für magnetisierbare Hydraulikzylinder aus Stahl



Abmessungen



Technische Daten

Allgemeine Daten	
Schaltfunktion	Antivalent
Ausgangstyp	PNP
Anschlussbelegung	Schaltausgang 1 : Pin 4 Schaltausgang 2 : Pin 2
Einbau	am Zylinder
Ausgangspolarität	DC
Schaltbreite	s _b typ. 50 mm
Ausgangsart	4-Draht
Kenndaten	

Veröffentlichungsdatum: 2023-01-25 Ausgabedatum: 2023-01-26 Dateiname: 040812_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Pepperl+Fuchs-Gruppe
www.pepperl-fuchs.com

USA: +1 330 486 0001
fa-info@us.pepperl-fuchs.com

Deutschland: +49 621 776 1111
fa-info@de.pepperl-fuchs.com

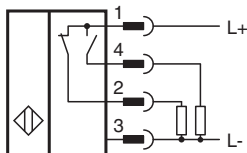
Singapur: +65 6779 9091
fa-info@sg.pepperl-fuchs.com

PEPPERL+FUCHS

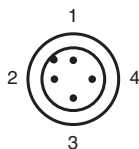
Technische Daten

Betriebsspannung	U_B	10 ... 30 V DC
Verpolschutz		verpolgeschützt
Kurzschlusschutz		taktend
Spannungsfall	U_d	$\leq 1,5$ V
Betriebsstrom	I_L	0 ... 100 mA
Leerlaufstrom	I_0	≤ 30 mA
Kenndaten funktionale Sicherheit		
MTTF _d		739 a
Gebrauchsdauer (T _M)		20 a
Diagnosedeckungsgrad (DC)		0 %
Anzeigen/Bedienelemente		
LED-Anzeige		rot: Schaltzustand Ausgang 1 gelb: Schaltzustand Ausgang 2
Normen- und Richtlinienkonformität		
Normenkonformität		
Normen		EN 60947-5-2:2007 IEC 60947-5-2:2007
Zulassungen und Zertifikate		
CCC-Zulassung		Produkte, deren max. Betriebsspannung ≤ 36 V ist, sind nicht zulassungspflichtig und daher nicht mit einer CCC-Kennzeichnung versehen.
Umgebungsbedingungen		
Umgebungstemperatur		-25 ... 85 °C (-13 ... 185 °F)
Lagertemperatur		-40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F)
Mechanische Daten		
Anschlussart		Gerätestecker M12 x 1 , 4-polig
Gehäusematerial		Polyamid (PA)
Stirnfläche		Polyamid (PA)
Schutzart		IP67

Anschluss



Anschlussbelegung



Anschlussbelegung

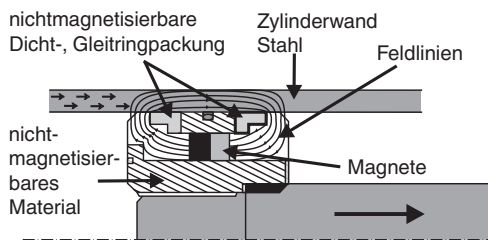
Adernfarben gemäß EN 60947-5-2

1	BN	(braun)
2	WH	(weiß)
3	BU	(blau)
4	BK	(schwarz)

Zusätzliche Informationen

Das Magnetsystem

Prinzipieller Aufbau des Magnetsystems



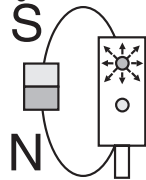
Bei diesem Sensorprinzip genügt es nicht, einen Dauermagneten einfach an den Kolben anzubauen. Es muss ein Magnetsystem konstruiert werden, das den magnetischen Fluss der Dauermagnete gezielt in die Zylinderwand einleitet, um eine möglichst hohe Magnetisierung zu erreichen. Einzelheiten zur Konstruktion eines Magnetsystems sind im Handbuch beschrieben. Es wird vor jedem Serieneinsatz generell ein Praxisversuch empfohlen.

Magnete

Die Magnete sind axial magnetisiert. Es muss darauf geachtet werden, dass alle Magnete in gleicher Polarität eingebaut werden!

Definition der Polarität

Bei Annäherung eines Dauermagneten, dessen Nordpol zum Kabelanschluss des Sensors zeigt, spricht Ausgang 1 an und die rote LED leuchtet.



Antivalente Endstufe

Die antivalente Endstufe des Sensors bietet die Möglichkeit, je nach Polarität des Magnetsystems bzw. Einbaulage des Sensors den jeweils passenden Ausgang auszuwählen.

Befestigung

Der Sensor wird in Richtung der Zylinderlängsachse direkt auf der Oberfläche befestigt. Dazu können Spannbänder, Kabelbinder oder auch Schlauchschellen verwendet werden.

Zubehör

	V1-W-2M-PUR	Kabeldose M12 gewinkelt A-kodiert, 4-polig, PUR-Kabel grau
	V1-G-2M-PUR	Kabeldose M12 gerade A-kodiert, 4-polig, PUR-Kabel grau

Veröffentlichungsdatum: 2023-01-25 Ausgabedatum: 2023-01-26 Dateiname: 040812_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.